

# Die Feuerwehren der Gemeinde Wurmsham können überörtlich üben

20.02.2023 09:51

Mindestens einmal in jeder Wahlperiode wird eine Sitzung des Gemeinderates Wurmsham im Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Velden abgehalten. Bevor in absehbarer Zeit der Umzug in das neue Rathaus stattfindet, traf sich der Gemeinderat dazu nochmals im Verwaltungsgebäude in der Veldener Bahnhofstraße.

Zu vier vorliegenden Bauanträgen wurden das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Für den Neubau des Gerätehauses der Feuerwehr Wurmsham hat die Regierung von Niederbayern die Änderung des Flächennutzungsplans und die Aufstellung eines Bebauungsplans verlangt. Bürgermeister Manuel Schott stellte die Entwürfe der Bauleitplanung vor. In der Beratung legten die Gemeindevertreter fest, dass rund um das Grundstück keine Einfriedung notwendig ist. Die Forderung der Regierung von Niederbayern für die Bauleitplanung war dem Gemeinderat weiter unverständlich, da neben dem gemeindlichen Friedhof als Einzelvorhaben eine weitere notwendige öffentliche Einrichtung geschaffen wird. Durch das lange Verfahren mit erheblichen Planungskosten, die Ausweisung einer Ausgleichsfläche und noch nicht abzuschätzenden Forderungen der zu beteiligenden Fachstellen resultiert eine erhebliche Zeitverzögerung, die letztlich durch die laufenden Preissteigerungen auch die Baukosten erhöht. Einstimmig wurde aber beschlossen, die Bauleitplanung für das Sondergebiet „Feuerwehrhaus Wurmsham“ mit dem vorgestellten Entwurf in das Verfahren zu bringen. Ebenfalls zustimmend wurde der aktuelle Bauentwurf für das neue Gerätehaus in Wurmsham für die Fertigstellung des Bauantrags bewertet.

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. Schöffen sind ehrenamtliche Richter in Strafsachen, die für eine Amtsperiode von fünf Jahren gewählt werden. Sie kommen bei den Strafkammern und Jugendkammern der Landgerichte sowie bei den Schöffengerichten bzw. Jugendschöffengerichten der Amtsgerichte zum Einsatz. Auf die Vorschlagliste der Gemeinde Wurmsham für das Amts- und Landgericht Landshut sind drei Personen zu setzen. Dafür können sich Interessenten im Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Velden eintragen lassen. Interessenten für die Tätigkeit als Jugendschöffe können sich unmittelbar beim Kreisjugendamt Landshut bewerben.

Am 03. Februar 2023 haben die Gemeindearbeiter einen massiven Zulauf von Heizöl in die Kläranlage Pauluszell festgestellt. Durch die schnelle Reaktion des gemeindlichen Personals und des Bauamts der Verwaltungsgemeinschaft Velden mit sofortiger Beauftragung einer Spezialfirma konnte ein größerer Umweltschaden mit Ablauf des Heizöls aus der Kläranlage in öffentliche Gewässer vermieden werden. Der finanzielle Aufwand der Gemeinde für das Absaugen der unzulässigen Einleitung, die Säuberung der Abwasserleitungen und die Suche nach dem Verursacher ist jedoch beträchtlich. Die Einleitungsstelle aus einem privaten Objekt

konnte ermittelt werden. Der Verursacher muss alle angefallenen Kosten tragen.

Nach über zehnjähriger Verfahrensdauer und oftmaligem Nachhaken seitens der Gemeinde ist der freiwillige Landtausch Harham abgeschlossen. Es fehlt noch die Unterschrift einer Beteiligten, die urlaubsbedingt nicht an der Schlussbesprechung teilnehmen konnte.

Das Lehrerwohnhaus in Pauluszell ist bis auf einige alte noch gut erhaltene Tischtennisplatten mittlerweile vollständig geräumt. Dafür haben sich bislang noch keine Käufer gefunden. Kaufinteressenten können sich beim Bürgermeister melden.

Ein großes Lob richtete der Bürgermeister Manuel Schott an den Pfarrgemeinderat und die Pfarrjugend in Pauluszell für die tolle Aktion „Escape Church“. Dem Team des Gemeinderates ist es gelungen, die anspruchsvolle Herausforderung zu bewältigen und vor dem Zeitlimit die Tür der Kirche mit dem gefundenen Schlüssel zu öffnen.

Bei einem Ortstermin der drei Bürgermeister mit Vertretern des Wasserwirtschaftsamtes Landshut und dem Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern (ALE) wurden die Möglichkeiten von Rückhaltmaßnahmen am Breitenauer Bach zum Schutz von Hochwasserzulauf in Richtung Pauluszell besprochen. Vom ALE wurden Informationen über die Fördermöglichkeiten zugesagt. Die von den Gemeindevertretern vorgeschlagene Erhöhung der Überfahrt wird von den Behördenvertretern nicht befürwortet. Zur Abrechnung für die durchgeführte Hochwasserschutzmaßnahme in Gifthal hat das ALE die Abrechnung erstellt. Auf die Gemeinde entfällt nach Abzug der staatlichen Förderung ein Anteil von rund 45.000 Euro.

Kommandant Valentin Sedlmeier von der Feuerwehr Pauluszell hat an einer Verlosung für die Zuteilung einer überörtlichen Samstagsübung in Geretsried teilgenommen. Von 135 Feuerwehren wurden 32 ausgelost und die Feuerwehren aus der Gemeinde Wurmsham am Samstag, 18. November 2023 berücksichtigt. Teilnehmen können dabei maximal 24 Personen. Geübt wird mit den Fahrzeugen und Gerätschaften der Feuerwehren Pauluszell und Wurmsham. Die Kosten für zwei Lehrkräfte belaufen sich auf 600 Euro und falls eine Übung mit der Rettungsschere gewünscht wird, ist für ein altes Fahrzeug eine Pauschale in Höhe von 100 Euro zu entrichten. Die Mitglieder des Gemeinderates freuten sich über diese besondere Art der Aus- und Fortbildung und befürworteten die Kostenübernahme durch die Gemeinde.

Die Bürgerversammlung für das Jahr 2023 findet am Donnerstag, 23. März 2023 um 19.30 Uhr beim Wirt z`Münster statt.

Im Tagesordnungspunkt Anfragen wurden notwendige Räumungen von Gewässern dritter Ordnung vorgebracht. Weiterhin wurden die Kosten von Aktiven der Feuerwehr für die Teilnahme am Erste-Hilfe-Kursen diskutiert. Bürgermeister Manuel Schott stellte dazu fest, dass die Kosten für vorgeschriebene Ersthelferausbildung bei der Truppmannausbildung von der Gemeinde übernommen werden und bat um Verständnis, dass für die vielen Aktiven der zwei Feuerwehren keine generelle Kostenbeteiligung für Erste-Hilfe-Kurse erfolgen kann. Es wird jedoch versucht, für die Feuerwehren Pauluszell und Wurmsham mit einem Pauschalhonorar einen Auffrischkurs zu organisieren.

Im abschließenden nichtöffentlichen Teil waren Grundstücksangelegenheiten zu beraten.

[Zurück](#)